

Fiktives Szenario: Schwarz-blaue Landesregierung

Beitrag von „CDL“ vom 9. September 2023 21:04

[Zitat von Friesin](#)

wirklich nicht?

Seit die Rechten so einen Aufschwung erleben, wird mir immer wieder bewusst, wie 1933 die Machtsicherung der NSDAP ablief, und mir wird angst und bange bei der Vorstellung, als Geschichtslehrer in einem AfD geführten Staat zu arbeiten.

Ich weiß, das GG ist nicht die Weimarer Verfassung, doch Hilters Satz,

er habe die Demokratie in der Demokratie mit Hilfe der Demokratie besiegt,

lässt mich manchmal nicht los.

Ich bin wirklich der Überzeugung, dass wir uns die von mir genannten Rechte nicht mal eben schnell abknöpfen lassen würden von einer neuen Regierung. Vor allem aber müsste eine AfD, um über Bildungspolitik und Landesbeamte bestimmten zu können zunächst einmal jeweiligen Bundesland an die Macht kommen. Die von mir genannten Rechte basieren aber auf Bundesgesetzen, die eine einzelne Landesregierung selbst bei mitbestimmungspflichtigen Gesetzen nicht im Alleingang ändern kann. Das kostet Zeit, die hoffentlich überzeugte Demokratinnen und Demokraten nutzen würden, um möglichst viele Menschen zu mobilisieren, die sich gegen eine Entrechtung von rechts zur Wehr setzen würden.